

PETITION ZUR ABSCHAFFUNG DER NOTHILFE

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin
Sehr geehrte Bundesrätinnen und Bundesräte
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier des National- und Ständerates
Sehr geehrte kantonale Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren

Wir, die Unterzeichnenden, bitten Sie dringend, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, um den Sozialhilfestopp für Personen mit einem Nichteintretensentscheid (NEE) und für Personen mit einem negativen Asylgesuch aufzuheben.

Seit dem 01. April 2004 erhalten Personen mit einem NEE nur noch Nothilfe, seit dem 01. Januar 2008 auch jene mit einem abgelehnten Asylgesuch. Das bedeutet je nach Kanton circa 8 Franken pro Tag, eine notdürftige Unterkunft nur für die Nacht und nur eine minimale medizinische Grundversorgung im Akutfall. Je nach Kanton und Gemeinde herrschen grosse Unterschiede in der praktischen Ausgestaltung, die an Willkür grenzen. Besonders gravierend ist die Situation der Menschen, die lange in der Nothilfe leben. Wir bitten Sie deren Status zu regularisieren und ihnen eine Aufenthaltsbewilligung zu erteilen.

Das Leben in der Nothilfe ist für die betroffenen Personen untragbar:

- Die Nothilfe drängt Kinder, Frauen und Männer in grosse Armut
- Die Nothilfe isoliert die Betroffenen
- Die Nothilfe macht krank
- Die Nothilfe ist der Schweiz unwürdig

Der Sozialhilfestopp hat die gewünschten Ziele nicht erreicht:

- Die Zahl der Asylsuchenden ist seit 2004 nicht zurückgegangen
- Die Nothilfe hat nicht bewirkt, dass wesentlich mehr Personen die Schweiz selbständig verlassen
- Die Anzahl der Personen, die über Monate und Jahre in der Nothilfe leben, wächst ständig

Wir setzen uns ein für politische und soziale Grundrechte für alle. Die „Landsgemeinde zur Nothilfe“ hat deshalb am 20. April 2010 in St.Gallen einstimmig die Lancierung dieser Petition beschlossen.

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift

Jede Person ist berechtigt diese Petition zu unterschreiben. Bitte diesen Bogen bis zum 30. Juni 2011 zurück an: Solidaritätsnetz Ostschweiz, Postfach 1929, 9000 St.Gallen. Weitere Infos unter www.solidaritaetsnetz.ch

Diese Petition wird mitgetragen von (Stand 15.06.2010): augenauf, Bleiberecht für alle, Solidarité sans frontières, Solidaritätsnetz Basel, Solidaritätsnetz Bern, Solidaritätsnetz Zürich, Sozial- und Umweltforum Ostschweiz, Zeitschrift Neue Wege